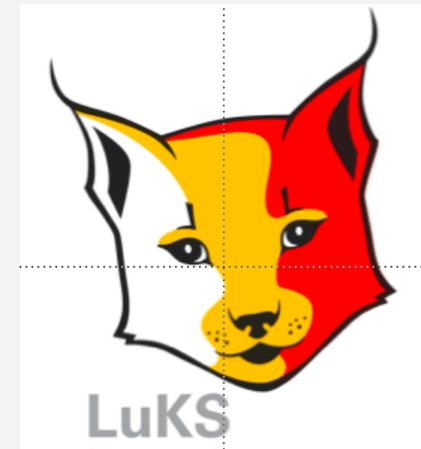


Prof. Dr. Angelika Speck-Hamdan
Sonja Dollinger
Eva Odersky



13.7.2012: Runder Tisch zum Thema:

**Gemeinsame Lernumgebungen
für Kindergarten- und
Grundschul Kinder (LuKS)**



Unsere Bezugspunkte

- Art. 15 BayKiBiG
Vernetzung von Kindertageseinrichtungen;
Zusammenarbeit mit der Grundschule
- Der BayBEP und
der (neue) Lehrplan für die Grundschule
- Gemeinsame
Bildungsleitlinien 0 – 10



Pädagogische Leitlinien

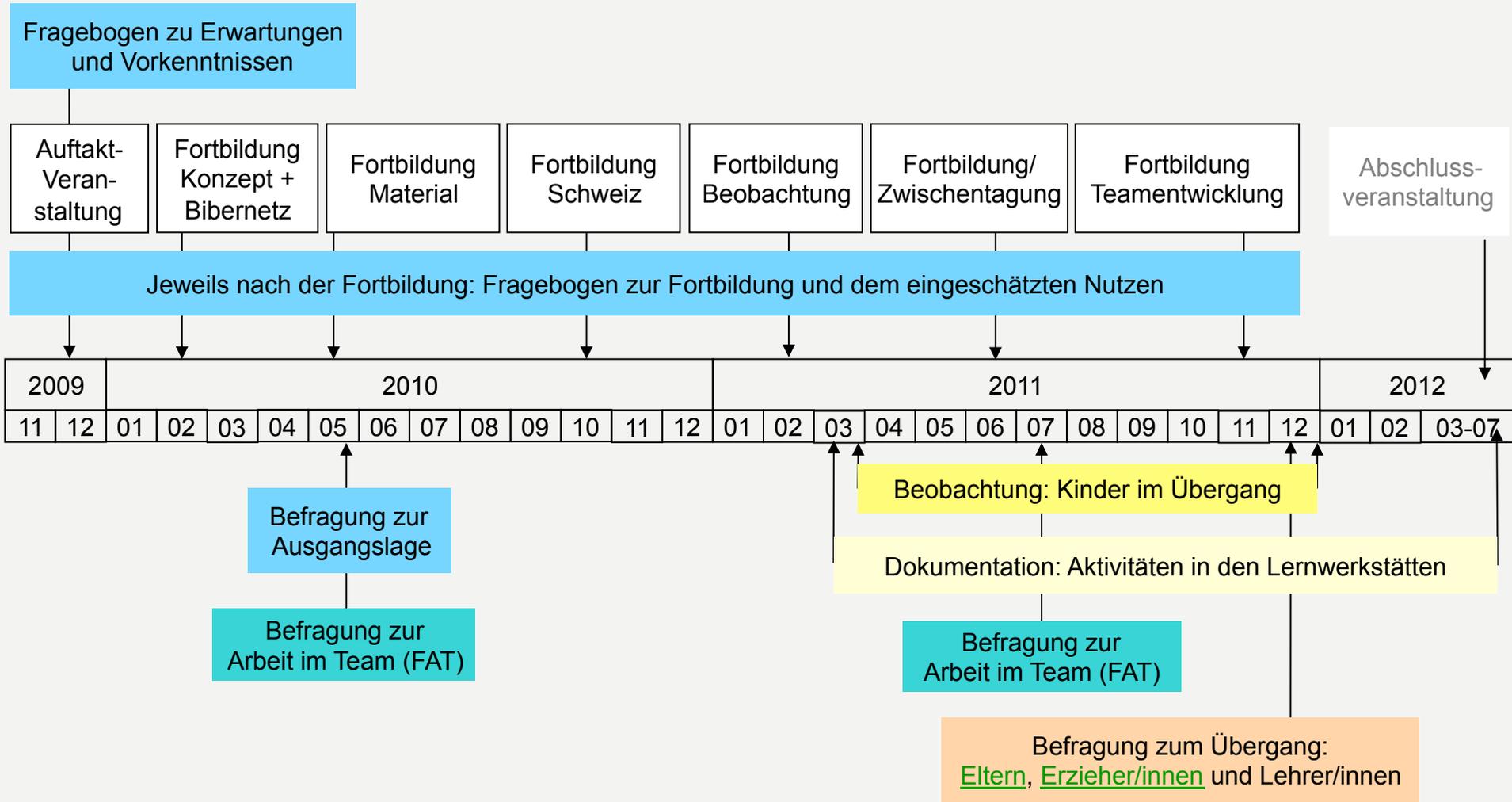
- Anschlussfähigkeit gewährleisten / verbessern
- Mehrwert von Lernwerkstätten in vorschulischer und schulischer Bildung
- Das Lernen lernen
- Kompetenzorientierung



Realisierung der Ziele

- Intensive und regelmäßige Kommunikation und Kooperation zwischen Kita und GS
- Konkrete gemeinsame Aufgabe: Planung, Aufbau und Betrieb einer kooperativen Lernwerkstatt





- Erleichterung des Übergangs durch LuKS
Ja: 15 Erzieher/innen
- Kinder profitieren von den Besuchen in der LuKS-Lernwerkstatt
Ja: 15 Erzieher/innen
- ... und haben in folgenden Bereichen Vorteile:
 - leichtere Orientierung im Schulhaus (12 Erzieher/inne/n)
 - kennen mehr Lehrer/innen (13 Erzieher/inne/n)
 - wirken motivierter (12 Erzieher/inne/n)
- Kinder stehen dem Übergang positiver gegenüber
Ja: 10 Erzieher/innen

- **Hospitationen**
 - 4 von 25 Lehrer/inne/n im Kindergarten
 - 3 von 16 Erzieher/inne/n in der Grundschule

- **Ausweitung der Kooperation auf andere Bereiche**
 - Ja: 8 von 15 Erzieher/inne/n
 - Ja: 3 von 5 Lehrer/inne/n

- **Durch Kooperation etwas über das Leben und Lernen in der anderen Institution dazugelernt**
 - Ja: 9 von 14 Erzieher/inne/n
 - Ja: 4 von 5 Lehrer/inne/n

- **Durch Kooperation mehr Kontakte zur anderen Institution**
 - Ja: 11 von 14 Erzieher/inne/n
 - Ja: 5 von 5 Lehrer/inne/n

- Erschienen Ihnen die Besuche in der LuKS-Lernwerkstatt sinnvoll?

Ja: 95,5 %

Nein: 4,5 %



- Ging Ihr Kind gerne in die LuKS-Lernwerkstatt?

Ja: 87,2 %

Das weiß ich nicht: 12,8 %

Nein: 0 %

Ausblick

- Praxishefte und videobasierte Dokumentation
 - Dokumentation des Einrichtungs- und Nutzungsprozesses
 - good-practice-Beispiele

- Überführung und Ausweitung des Projekts auf kommunaler Ebene
 - Transfer und Nachhaltigkeit
 - Ausweitung der Nutzung



Teambildung

- Freiwilligkeit
- Räumliche Nähe
- Einbindung von Hort / Tagesheim
- Institutions-Leitungen unverzichtbar als Teammitglieder

Fortbildungen

- Übergang als ko-konstruktiver Prozess
- Lernwerkstatt und Lernwerkstattarbeit
- Lernwerkstatt- und Kooperationskonzept
- Einrichtung einer Lernwerkstatt
- Lernbegleitung, Dokumentation und Reflexion



Das Lernen lernen – Lernkompetenzen entwickeln

Coaching

- Regelmäßige Beratungsbesuche
- Kontinuierliche Betreuung (Telefon, Mail)
- Kollegiumsinterne Fortbildungen
- Austausch zwischen den Teams und öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen
- Dokumentation der Lernwerkstattarbeit
- Monitoring und Evaluation

Teamfindung, Teamentwicklung und Coaching

Beratungsbesuche: 2-3 pro Team/Jahr
(effektiver Aufwand für einen Besuch: 1 Tag)

Kontinuierliche Unterstützung und Koordinierung (externe Partner): ca. 4 Tage pro Team/Jahr

Fortbildungen

ca. 16 halbtägige Fortbildungseinheiten
Vor- und Nachbereitung

Weitergabe von
Lernwerkstatterfahrung und
Hospitationsmöglichkeit

„Verstetigung“

Weiterhin Coaching: 1-2 Besuche pro Team/Jahr

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Gefördert von:

